

GOSGINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN DEN
GROSSEN ASTERIX-BAND XXV



Kyp Durren



Digitally signed by Kyp Durren
DN: cn=Kyp Durren, o=Asterixfans
Date: 2001.12.30 08:23:15 +01'00'

DER GROSSE GRABEN

TEXT UND ZEICHNUNGEN VON UDERZO



EHAPA VERLAG GMBH · STUTTGART

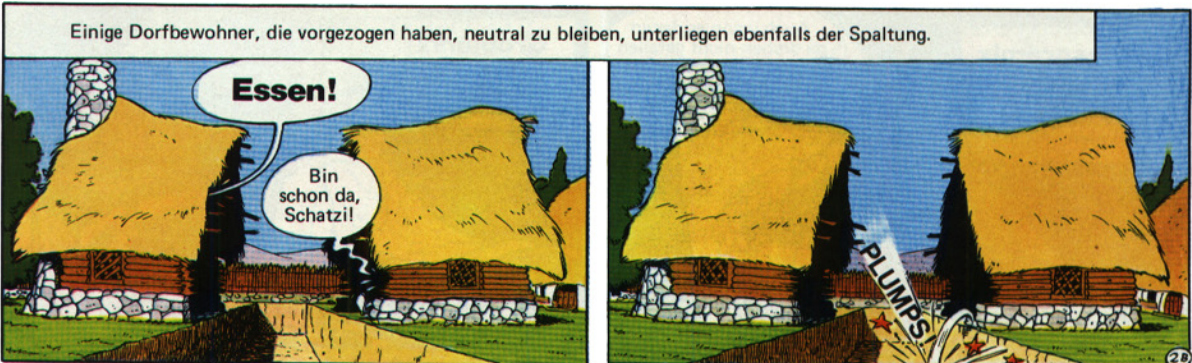
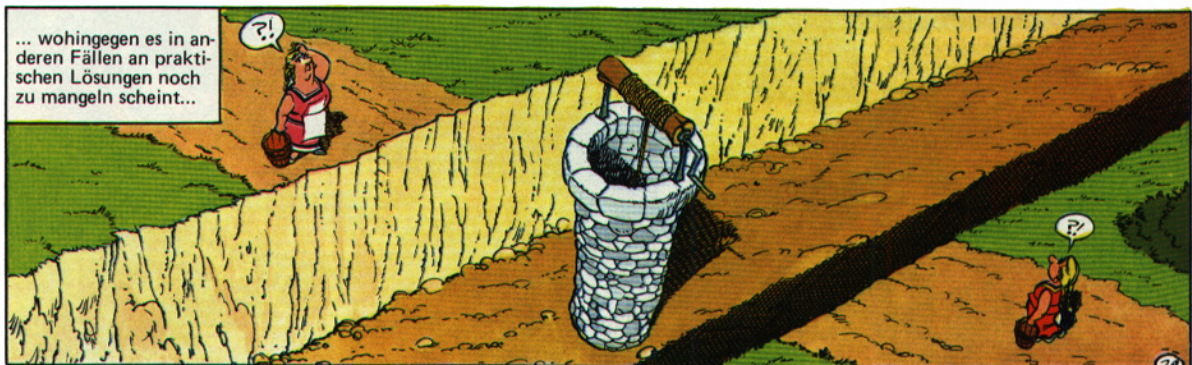


Irgendwo in Gallien, in einem kleinen Dorf, das dem von Asterix zum Verwechseln ähnlich sieht, herrscht scheinbar tiefer Frieden...



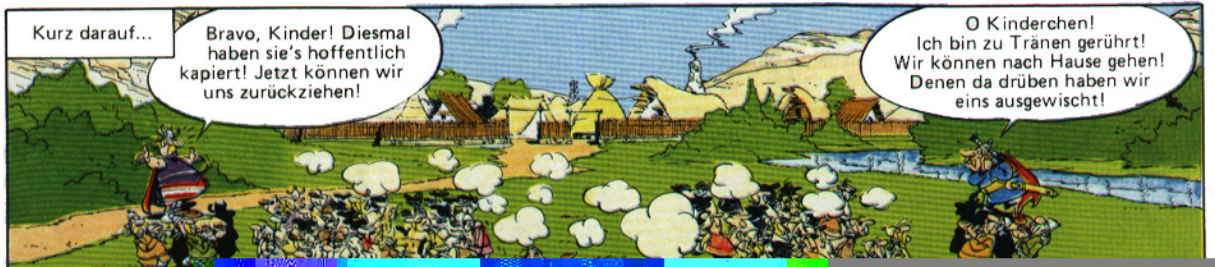
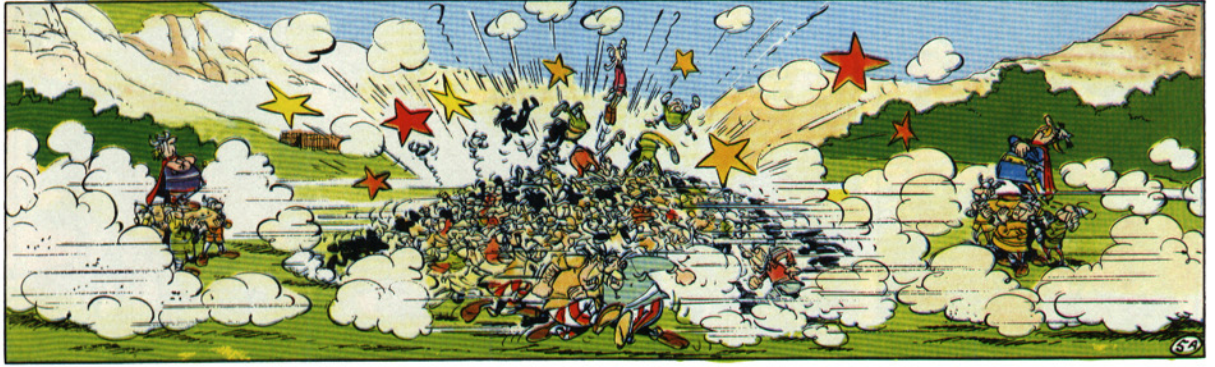
... doch in Wirklichkeit gehen hier die seltsamsten Dinge vor

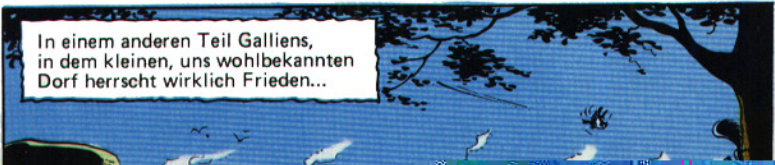












In einem anderen Teil Galliens,
in dem kleinen, uns wohlbekannten
Dorf herrscht wirklich Frieden...

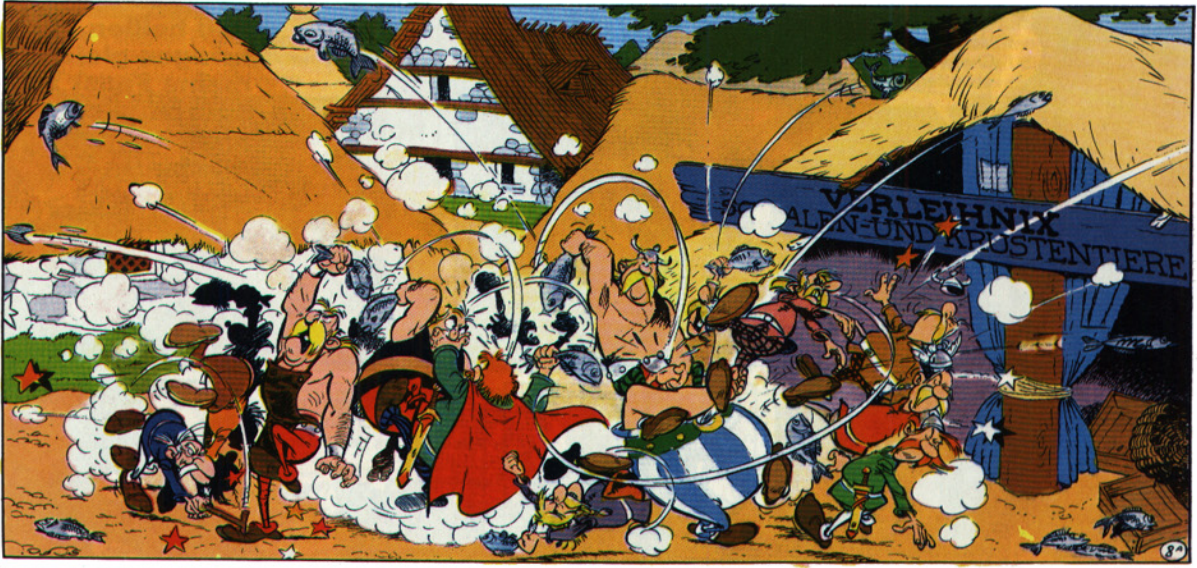


Du, Asterix, in unserem kleinen,
allen wohlbekannten Dorf herrscht
nur Frieden, weil die Römer mit
uns schmollen!

Nein, Obelix!
Die sind nur vor-
sichtig geworden!



Siehst du, mein Junge!





Mit Einbruch der Nacht ist auch wieder Ruhe im Dorf eingekehrt...

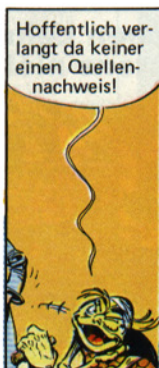
Grünspanix,
es ist Zeit, ins
Bett zu gehen!

Bin schon
da,
Schatzi!

Greulix will die
Römer um Hilfe bitten,
meinem Vater zu helfen,
das Dorf völlig zu erobern,
und mein Vater hat ihm
zum Dank dafür meine
Hand versprochen!

Diese
ruchlose Renke!
Aber wieso vertraust
du mir das an, wo ich
doch von drüben
bin?

PLUMPS!







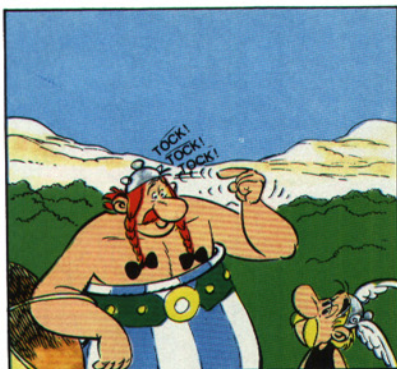
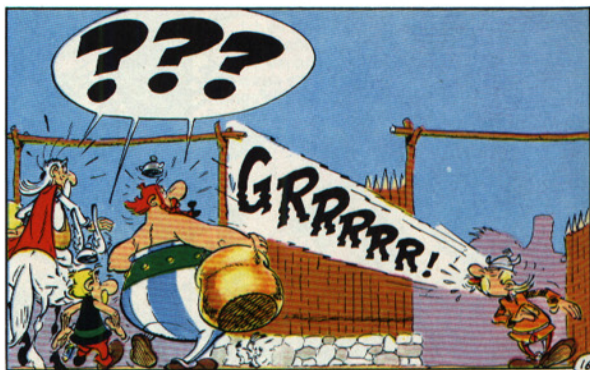
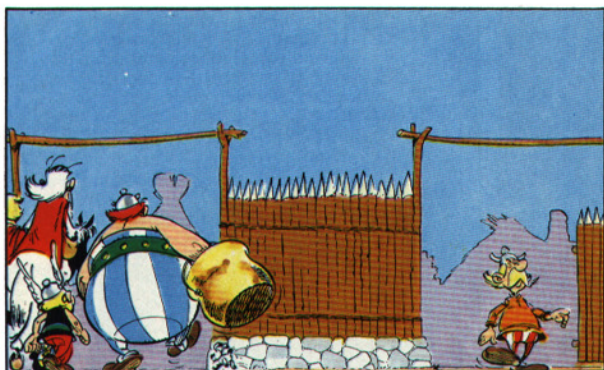
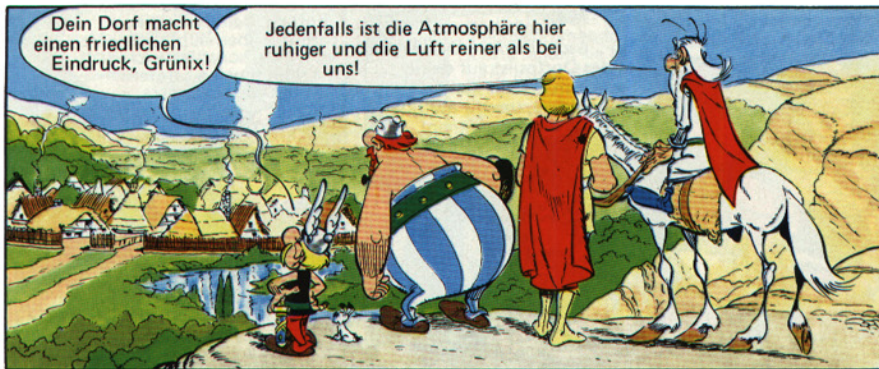
Überleg's dir gut, Zenturio!
Wenn du meinen Chef unterstützst, werden Griesgramix und seine Mannen geschlagen. Dann hast du die Möglichkeit, sie zu Sklaven zu machen, nach denen deine Legionäre so sehr verlangen!

Und was machst du mit dem Gebot Cäsars, Gallier?

Denk drüber nach, Römer! Die Hälfte des Dorfes ist auf deiner Seite, um mit dir zu kämpfen, die andere, um dir als Sklaven zu dienen!

Ehrlich, dein Heringskopf paßt mir überhaupt nicht! Verschwinde, sonst lasse ich dich die schlimmsten Strafarbeiten des ganzen Lagers machen!

Die Lage verschlechtert sich,



Die Römer sind vor dem Dorf!
Du kannst schon die Mitgift für

Gut! Versammle alle
unsre Krieger! Wir gehen den

Und sag unsren Leuten,
sie sollen ihre Waffen im
Kleiderschrank lassen!





Im Römer-
lager...

Niemals werden wir
dir als Sklaven dienen,
Römer!

Weißt du überhaupt, was
bei einem Sklavenaufstand pas-
siert? Überleg's dir gut, ob du
als Löwenfutter im Zirkus
in Rom enden willst!



**Legt sie
inzwischen
in Ketten!**



Ich nehm' deine
dreimal Wache ge-
gen meine einmal
Gemüse schälen
zurück, einver-
standen?

Der Kurs ist ge-
stiegen! Er steht
jetzt bei vier-
mal Wache
schieben!



Inzwischen...

Viel Glück,
Freunde!

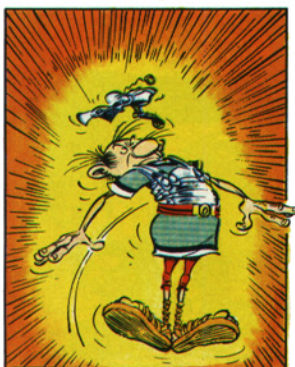
Hab keine Angst, Grienoline! Dank
der Kenntnisse von Miraculix, der
Stärke von Obelix, dem Spürsinn von
Idefix und meiner Listigkeit bringen
wir deinen Vater bald zurück!

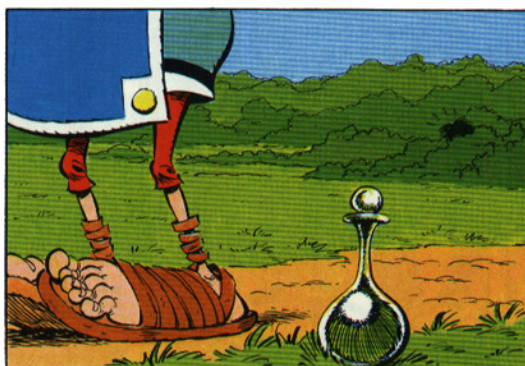
Die Selbstsicherheit
der Verbündeten von
Griesgramix ist verdäch-

Komisch! Seit wir
losgegangen sind, hört
Idefix nicht auf zu...

Ach was! Der
hat vielleicht ein
Wildschwein ge-

Wenn das stimmt, dann
riechen die Wildschwei-
ne hierzulande verdäch-







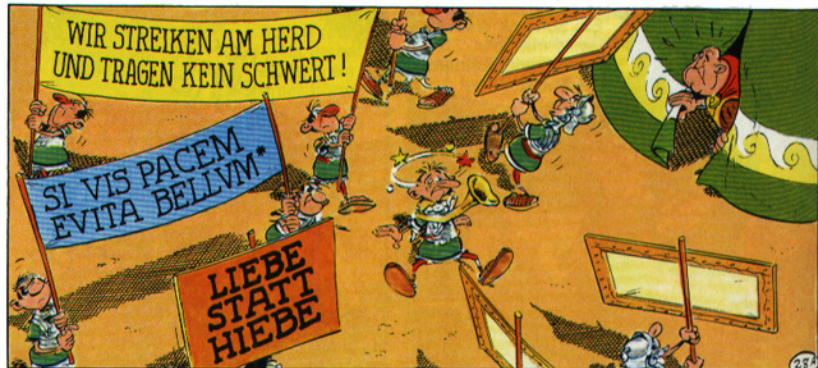
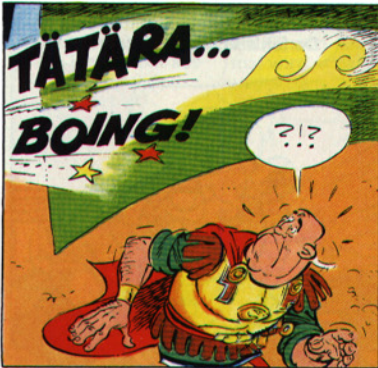












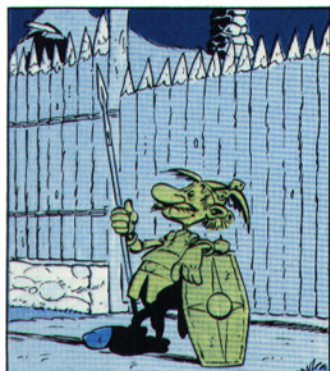


Und in jener Nacht am Rande
des dem gallischen Oppidum
benachbarten Waldes...

Ich mißtraue dem Druiden
und seinen Geheimwaffen! Vor
dem Angriff werde ich sicher-
heitshalber als Aufklärer
ausschwärmen.

Rührt euch ja nicht von
der Stelle, bevor ich
wieder da bin!

Einverstanden!
Aber dalli, dalli! Ich drän-
ge darauf, uns von der
Schmach der Gallier
wieder reinzuwaschen!



Die Götter der
Unterwelt sind mit mir!
Ausgerechnet der greise
Gruselix schiebt heute
Wache! Da kann ja
nichts schiefgehn!



**Halt!
Wer da!**

Ich bin's!
Greulix!



Das hätt' ich ei-
gentlich am Geruch
merken müssen. Und
was hast du hier
noch zu suchen, du
alte Gräte?

Ich will unsren
Chef Grobianix um
Entschuldigung
bitten!



Du kannst rein, aber an deiner
Stelle würd' ich mich bei Grobianix
nicht mehr blicken lassen!

Wovor habt ihr
denn so Angst, daß
ihr das Dorf in der
Nacht bewachen
laßt?



Vor der Rückkehr der Römer!
Zum Glück hat der Druiden Miracu-
lix seinen Zaubersaft gebraut,
der wird in der Hütte von
Grünspanix aufbewahrt!

Hihi!



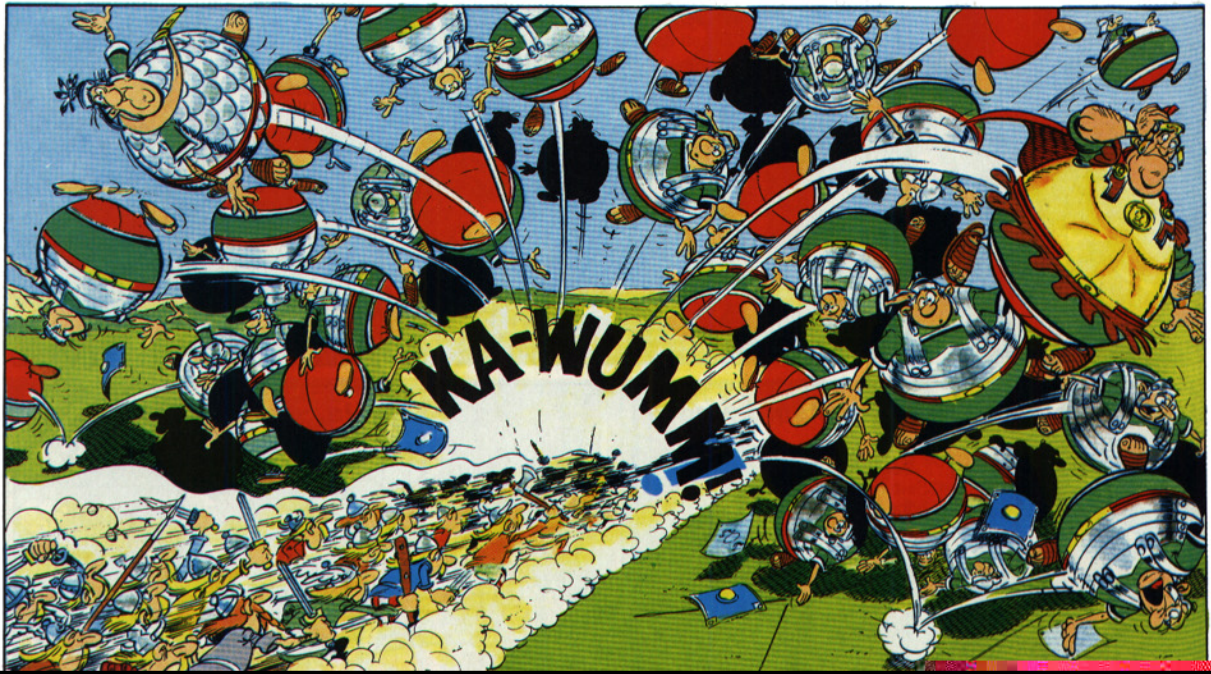
Das ist wirklich das
erste Mal, daß ich mich
in einer Hütte befinde und
mit den Sternen über
dem Kopf!

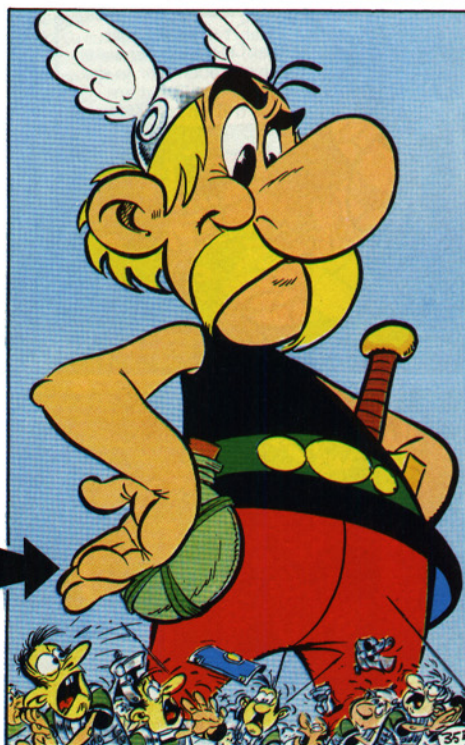
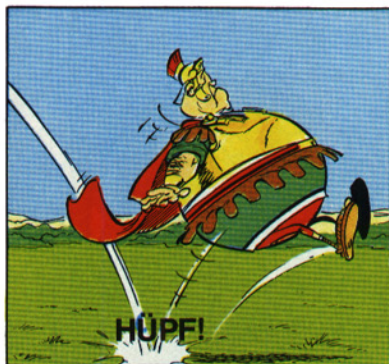
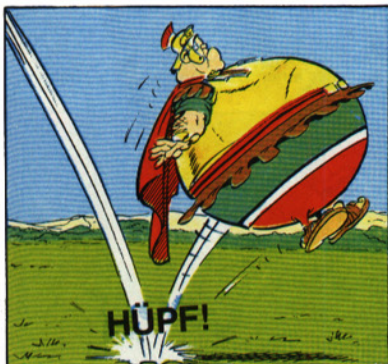




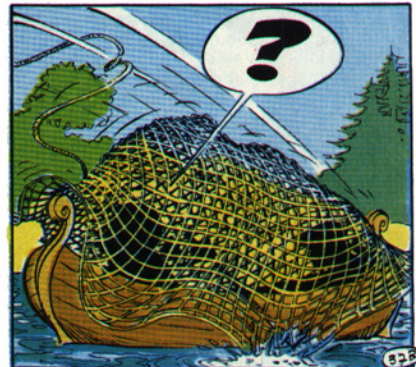








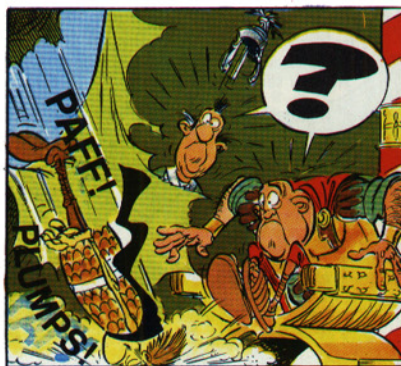
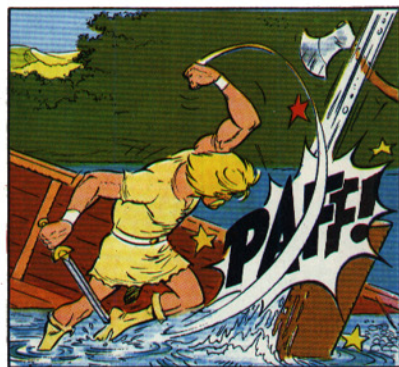






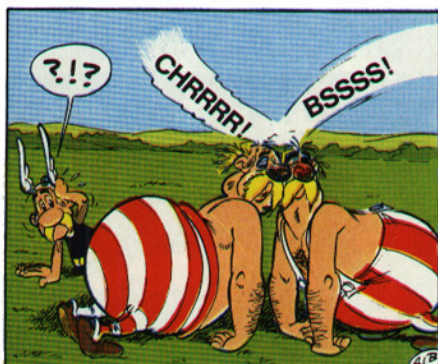
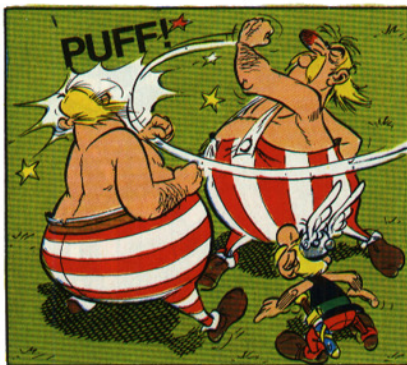
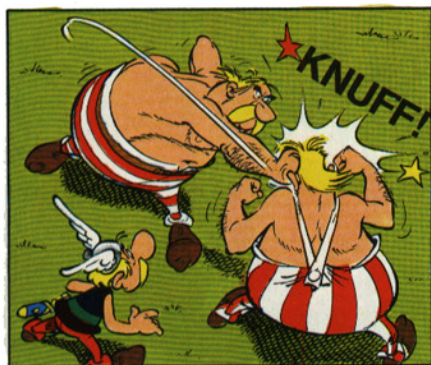
* Lat. Durch die Enge zum Erhabenen

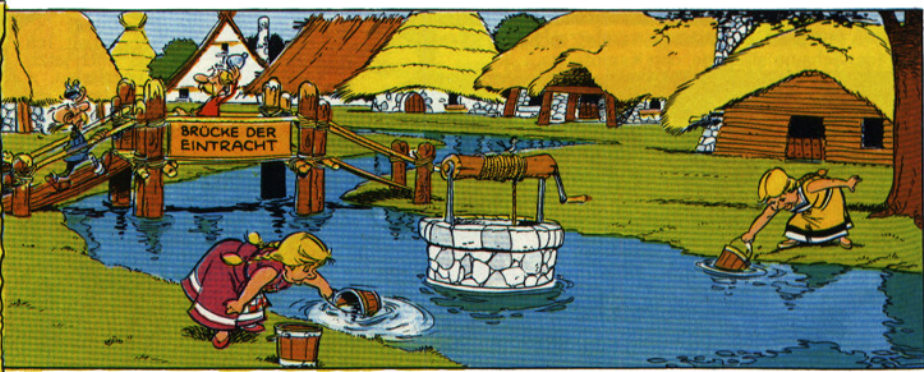
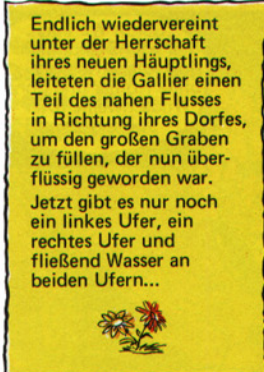






*Lat. Ein Heil bleibt dem Besiegten allein, kein Heil mehr zu hoffen!





Die Dorfzugänge haben eine neue praktische Bestimmung erhalten: Sie wurden zu den ersten Einbahnstraßen der Antike umfunktioniert.



... und die Hütte von Grünspanix ist auch wieder vereinigt, bis auf ein paar kleine Konstruktionsfehler...



Weißt du, was aus dem gräßlichen Greulix geworden ist?

Nein! Aber wie ich ihn kenne, kocht er schon wieder was aus!



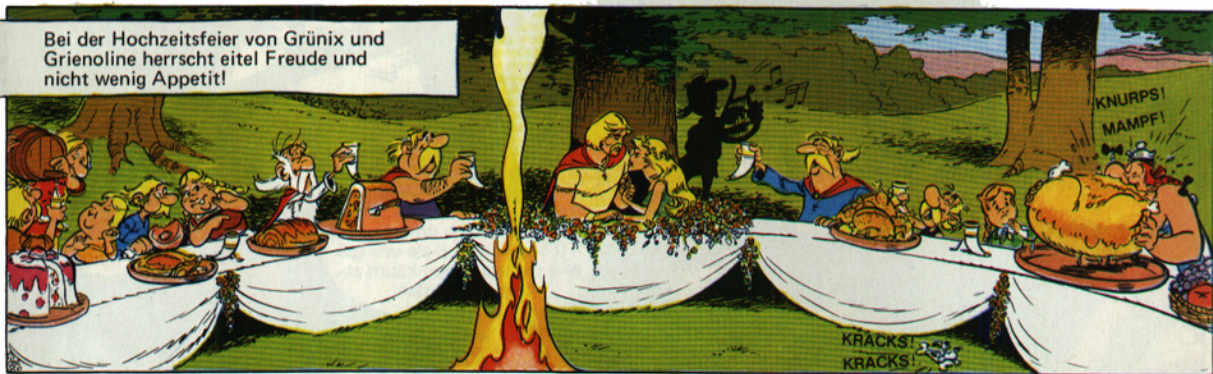
Tatsächlich, im Römerlager...

He, Sklave? Wird's bald mit dem Gemüse?

Und die Wäsche! Denk dran, daß du sie hinterher noch bügeln mußt!



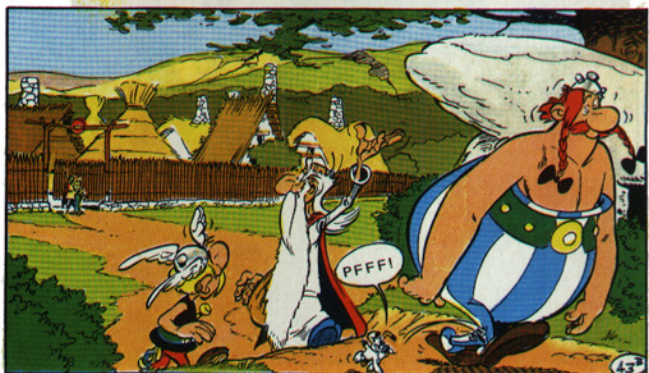
Bei der Hochzeitsfeier von Grünix und Grienoline herrscht eitel Freude und nicht wenig Appetit!



Dann schlägt die Stunde des Abschieds...

Wie werden wir euch je für eure Hilfe danken können?

Euer Glück ist uns Dank genug!





Doch die Wiedersehensfreude bei der Heimkehr wischt alle lyrischen Anwandlungen hinweg!

